



FREIWILLIGE FEUERWEHR RUTZING



Eine Informationsschrift der FF Rutzling - Marktgemeinde Horsching - Bezirk Linz Land



BRAND
JAHR 2010



Drei Atemzüge bis zum Tod!

Brandopfer werden meist im Schlaf überrascht. Sie hören nichts – und sie riechen nichts. Die giftigen Brandgase können sich unbemerkt ausbreiten und schon nach wenigen Atemzügen tritt Bewusstlosigkeit ein. Ein Schmelbrand kann zum Beispiel bei einem technischen Defekt eines Haushaltsgerätes entstehen. Ein brennender Kühlschrank erzeugt ca. 2 Kubikmeter giftiges Rauchgas pro Sekunde, eine Schaumgummimatratze setzt cirka 20 000 Kubikmeter Rauchgas frei.

Es bleiben ihnen nur etwa 4 Minuten Zeit um sich in Sicherheit zu bringen. Rauchmelder schlagen vorher Alarm.

Rauchmelder retten Ihr Leben!

Es ist sinnvoll in fast allen Räumen Rauchmelder zu montieren. Ausnahmen bilden vielleicht das Bad und die Küche, weil es dort auf Grund von Wasserdampfbildung häufig zu Fehlalarmen kommen kann.

Die Installation von Brand- und Rauchmeldern im privaten Bereich ist in Österreich gesetzlich nicht vorgeschrieben. Daher ist die Ausstattung bei uns recht gering.

Kleine batteriebetriebene Rauchmelder die zu Hause ohne Einbindung in ein Alarmsystem verwendbar sind geben bei einer Rauchentwicklung ein lautes akustisches Signal ab. Dieses sorgt für eine rechtzeitige Warnung der betroffenen Personen.

Die Kosten eines guten einfachen Melders bewegen sich im Bereich von 5 bis 30 Euro. Er wird einfach in der Mitte eines Raumes an der Zimmerdecke befestigt. Die Batterie muss nur alle 2 bis 3 Jahre gewechselt werden, einmal im Jahr sollte die Raucheintrittsöffnung mit einem Staubsauger abgesaugt werden. Damit ist der ganze Wartungsaufwand erledigt.

Gerade in Zeiten wie diesen wird relativ viel Geld für Alarmanlagen, Videoüberwachung etc. ausgegeben. Der Grund dafür ist das erhöhte Sicherheitsbedürfnis der Menschen zum Schutz ihrer materiellen Werte.

Der Schutz des eigenen Lebens im Brandfall wird leider nicht so ernst genommen und daher gibt es immer wieder Brandopfer die nicht nötig wären.

Dieser Beitrag soll ein Denkanstoß für sie sein, vorbeugend ihre Wohnung / ihr Haus mittels Rauchmelder so bald als möglich zu schützen, noch dazu wenn sich die Kosten dafür in überschaubaren niedrigen Höhen bewegen.

HBI Josef Kasieczka
Kommandant der FF Rutzling



Kommandant HBI Josef Kasieczka



Rauchmelder retten Leben. Sogenannte „Homemelder“, die den entsprechenden Normen entsprechen sind sehr günstig im Handel zu erwerben.

Impressum

Das Brandjahr 2010 ist der offizielle Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Rutzling, verantwortlich für den Inhalt ist das Kommando der FF Rutzling.

Redaktion, Grafik & Layout:
BI Ing. Daniel Hofstätter

Druck: Druckerei Birner, Auflage: 1.450 Stk.
Titelbild: Übung im Tunnel Neubau

Ausbildung

Im abgelaufenen Jahr wurden wieder unzählige Stunden für Aus- und Weiterbildung von den Kameraden der Feuerwehr Ruzing geleistet.

So wurden 2010 sechs Lehrgänge in der Oberösterreichischen Landesfeuerwehrschule besucht.
Gruppenkommandanten-Lg.: OFM Hartl A.
Technischer Lg. I: OFM Horninger Chr.
Technischer Lg. II: AW Hartl M.
Einsatzleiter-Lg.: OBI Wagner
Zugskommandanten-Lg.: AW Hartl M.

Fünf Männer absolvierten den Grundlehrgang des Bezirks Linz-Land, wobei erfreulicherweise alle den Abschluss mit Vorzüglich schafften. Ebenso nahmen 3 Kameraden an der Verkehrsreglerausbildung teil.

Grund-Lg.: FM Baldinger, FM Benda, FM Horninger K., FM Hubauer, FM Fröbel
Verk.Reg.: FM Baldinger, AW Rittenschober, FM Hubauer

Weiters konnten im vergangenen Jahr 20 Leistungsabzeichen errungen werden.

Diese gliedern sich wie folgt:

4x Leistungsabzeichen Technische Hilfeleistung Bronze,
5x Technische Hilfeleistung Silber, 1x Technische Hilfeleistung Gold, 6x Feuerwehrleistungsabzeichen Bronze,
1x Funkleistungsabzeichen Silber und 3x Atemschutzleistungsprüfung Silber

Ebenfalls sehr beträchtlich ist die Anzahl der Stunden für Übungen, die von der Mannschaft abgehalten wurden. Mehr als 3.500 Stunden ihrer Freizeit verbrachten die Kameraden im Ausbildungs- und Übungsdienst, um für den Ernstfall geschult zu sein.

AW Ing. Michael Hartl



Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“



Tunnelübung im Tunnel Neubau



Übung Verkehrsunfall mit Brand



Ehrenwache



Pfarrer Pauer bei der Segnung



Schlüsselübergabe durch den Bürgermeister

Segnung des neuen Kleinlöschfahrzeuges

Am 14.05.2010 wurde das neue Kleinlöschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Rutzling im feierlichen Rahmen gesegnet.

Unter Beisein von zahlreichen Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft, unter anderem die 2. Landtagspräsidentin Gerda Weichsler-Hauer, LAbg. Wolfgang Stanek, Bezirkshauptmann Rudolf Doleschal, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Ing. Wolfgang Lehner sowie unter reger Anteilnahme der Bevölkerung nahm Pfarrer Mag. Bernhard Pauer die Segnung des neuen Fahrzeuges vor.

Bürgermeister Gunter Kastler übergab die Schlüssel an den Kommandanten HBI Kasieczka und von allen Seiten wurden unfallfreie Einsatzfahrten gewünscht. Die musikalische Umrahmung sowie die Darbietungen beim Einmarsch der zahlreich erschienenen benachbarten Feuerwehren aus den Bezirken Linz-Land und Wels-Land bot dankenswerterweise der Musikverein der Marktgemeinde Hörsching.

Von den Vertretern aus der Wirtschaft, der Fa. Fuchshuber Agrar, der Raiffeisenbank Hörsching, den Transportunternehmern Reder Christoph und Reder Günter sowie der Fa. GWV Wertstoffvermarktung wurden verschiedenste Einsatzgeräte für das KLFA übergeben. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals recht herzlich dafür bedanken. Die Fahrzeugsegnung fand im anschließenden Fest Rutzling10 mit der Weinkost ihren Ausklang.

Detail am Rande: Nur Stunden nach der Fahrzeugsegnung musste das KLFA zu einem Wohnungsbrand ausrücken.

AW Ing. Michael Hartl



Einsatzgeschehen 2010

Das abgelaufene Jahr bot den Einsatzkräften der FF Rutzing wiederum eine Vielzahl unterschiedlichster Einsätze. Mehr als 1000 Stunden wurden bei den knapp 85 Einsätzen von den Kameraden unentgeltlich geleistet.

Trotz der letztjährig rückläufigen Zahl an Brandmelderalarmen mussten trotzdem immerhin 26 Brandeinsätze absolviert werden. Diese erstreckten sich vom Wohnhausbrand über Brände in Gewerbebetrieben bis hin zum Kraftfahrzeugbrand.

Bei den technischen Einsätzen galt es vorwiegend Verkehrsunfälle, Ölaustritte sowie Insekteneinsätze zu bewältigen. Zwei Mal musste auch wieder zum „Klassiker“, nämlich der Rettung einer Katze von einem Baum, ausgerückt werden.

Alles in Allem kann man das Jahr 2010 als Durchschnittsjahr resümieren, in dem glücklicherweise kein Eingreifen nach Naturkatastrophen oder größeren Brandereignissen notwendig war.

Als erfreulich ist ebenso anzumerken, dass sämtliche Einsätze erfolgreich und vor allem unfallfrei abgewickelt werden konnten. Um dies auch bei zukünftigen Einsätzen gewährleisten zu können, werden die Feuerwehrmänner zahlreichen Aus- und Weiterbildungen unterzogen.

Doch in die Zukunft blickend muss man sich auf eine weitere Steigerung der Einsatzzahlen einstellen. So muss sich die Feuerwehr Rutzing ständig neuen Herausforderungen stellen, wie etwa der soeben eröffneten Umfahrung Neubau samt Tunnel, die täglich etwa 23.000 Fahrzeuge befahren, des Weiteren befindet sich derzeit ein Großbetrieb mit 17 Hektar Betriebsgebiet in Bau.

Bl Ing. Daniel Hofstätter



Verkehrsunfall mit Personenrettung, B1



Aquarium leistete erste Löschhilfe



PKW-Brand in einem Stadl



Siegerverkündung in Bitburg/Deutschland



Die oberösterreichische Delegation in Bitburg



Sommer.Zeit.Kuppeln.2010 im Feuerwehrhaus

Rückblick auf das Bewerbsjahr 2010

Bereits beim ersten Bewerb in diesem Jahr konnte die persönliche Löschangriffs-Rekordzeit auf tolle 32,1 Sekunden verbessert werden. Dem entsprechend groß waren dann auch die Ziele für die übrigen Bewerbe. Leider konnten beim diesjährigen Landesbewerb in Attnang-Puchheim aufgrund fehlerhafter Läufe beim Löschangriff bzw. einer umstrittenen Entscheidung im Staffellauf keine Preise gewonnen werden. Auch beim südtiroler Landesbewerb konnte nach drei unglaublichen Erfolgen hintereinander dieses Jahr ‚nur‘ ein 5. bzw. 10. Rang erreicht werden.

Rutzling1 erfolgreich in Bitburg

Am 21.8.2010 wurde in Bitburg/Deutschland ein internationaler Feuerwehrwettbewerb nach den Regeln des CTIF unweit der Grenze zu Luxemburg ausgetragen. Die Bewerber konnten im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung erstmals Leistungsabzeichen des Luxemburgischen- als auch des Rheinlandpfalz-Landesfeuerwehrverbandes erringen. Dies war wohl der Grund für das große Interesse aus Deutschland, Luxemburg und dem umliegenden Ausland.

Den Sieg in der Tageswertung Gäste A konnte sich erfreulicherweise Rutzling1 holen. Mit der Löschangriffszeit von 35,7 und einem Staffellauf von 55,4 wurde Johannesburg(NÖ) sowie Außervillgraten(T) auf die Plätze verwiesen. Im Lauf für das deutsche Bundesleistungsabzeichen stellte Rutzling1 darüber hinaus die Tagesbestzeit mit 33,6s auf, der Staffellauf wurde mit den bei internationalen Bewerben üblichen Hindernissen (Schwebebalken, Hinderniswand und Kriechrohr) absolviert. Weiters wurde noch das goldene Leistungsabzeichen absolviert.

Bl Di Wolfgang Höglinger

Jugendgruppe

Jugend ist die Zukunft von Morgen. Ganz besonders trifft dies auf die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr zu. Ohne Nachschub an kompetentem Fachpersonal kann selbst die beste Feuerwehr nicht überleben. In der Feuerwehr Rutzing wird daher die Jugendarbeit großgeschrieben.

Es werden keine Kosten und Mühen gescheut um den heranwachsenden Feuerwehrmännern spielerisch die Basis des Feuerwehrwesens beizubringen. In den wöchentlichen Übungsstunden wird den Jugendfeuerwehrmitgliedern dieses Grundwissen beigebracht.

Unseren Jugendbetreuern ist es wichtig, dass die Jugendlichen in den Praxisübungen möglichst viel ausprobieren können und ein Gefühl für die verantwortungsvollen Aufgaben der Feuerwehr bekommen.

So wird zum Beispiel bei Feuerlöschvorführungen das „richtige Löschen“ ausprobiert, Verhalten im Brandfall und Vorgehensweise bei Einsätzen und Erste Hilfe geübt.

Beim jährlichen Wissenstest sowie beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb konnten die jungen Feuerwehrmänner ihr Können unter Beweis stellen. Ein Höhepunkt im abgelaufenen Jahr war auch wieder das Jugendlager. Zu Gast in Traun konnten wieder drei sehr lustige und spannende Tage verbracht werden. Zur Abkühlung ging es in den See, nachmittags stand der Besuch der Berufsfeuerwehr Linz auf dem Programm und am Abend die Nachtwanderung und als Ausklang des Tages das gemütliche Zusammensein am Lagerfeuer und im Zelt.

Natürlich wurden auch andere Aktivitäten abgehalten. Sport und vor allem Spaß standen dabei im Vordergrund. Ein Besuch im Aquapulco oder ein Tag auf der Ski-Piste gehörten dazu.

Unsere Jugendübungen sind freitags um 17.30! Falls du also Interesse hast, kannst du jederzeit vorbeischauen!

HBM Lukas Schachtl



Jugendgruppe Rutzing vorm Feuerwehrhaus



Löschen mit dem Handfeuerlöscher



Allerhand zu sehen gab es am Jugendlager



**FREIWILLIGE
FEUERWEHR**

RUTZING



Im Juni 2010 fand wiederum die größte Feuerwehrmesse der Welt statt. Die im 5-Jahres-Takt stattfindende Messe machte dieses Mal Halt in Leipzig. Sieben Kameraden der FF Rutzling machten sich auf den Weg um die neuesten Produkte am Markt zu erkunden.



Einen Sicherungsdienst hatten die Feuerwehren der Marktgemeinde Hörsching bei der Landung des größten Passagierjets der Welt, dem Airbus A380, am Flughafen Linz-Hörsching durchzuführen.



Verkehrsunfall mit Menschenrettung

Die FF Rutzling wünscht Ihnen ein schönes, gesundes und unfallfreies Jahr 2011!

Wichtige Telefonnummern:

Notruf Feuerwehr 122
Notruf Polizei 133
Notruf Rettung 144

Feuerwehrhaus Rutzling 07221/72720
Kommandant FF Rutzling 0664/5848504
Bei Insekteneinsätzen wenden Sie sich bitte an den Kommandanten

Termine 2011

26.03. Sommer.Zeit.Kuppeln.11

Kuppelbewerb anlässlich der Sommerzeitumstellung im Feuerwehrhaus Rutzling

20.-22.05. Rutzling.11

Das Event

17.12. Punschstand

Die Jugendgruppe verbreitet vorweihnachtliche Stimmung am Vorplatz des Feuerwehrhauses

24.12. Friedenslichtaktion

Die Jugendgruppe verteilt südlich der B1 das Friedenslicht